

Offizielle Regeln des “DOLOMITEN EXTREME TRAIL“

Organisation

1. “Athletik Zoldo”- der Verein “Pro Loco Forno di Zoldo”, mit Sitz in Via Roma 10, veranstaltet die zweite Auflage des Trail Run Rennens im Hochgebirge, mit halb Selbstversorgung auf Landstrecke mit Alpenweg Umgebung, mit einer Länge von 53km und mit einem Höhenmeter von + 3710 und Höhenmeter -3800. Genannt wird dieses Rennen „Dolomiti Extreme Trail“, welcher am Samstag den 7.Juni 2014 stattfinden wird. Ein Öko-Kompaktibles Rennen mit Gebrauch von aus schon bestehenden Strukturen im Tal und dadurch ohne Auswirkungen auf die Umwelt.

2. Akzeptanz der Regeln. Die Teilnahme an dem “Dolomiten Extreme Trail“ verpflichtet die Teilnehmer zur Einhaltung aller Regeln. Mit der Anmeldung wird jeder Teilnehmer verpflichtet alle Rennregeln zu befolgen. Die Veranstalter sind von jeder Zivilen oder Strafrechtlichen Verantwortung befreit, die durch Störfälle, Unfälle und Sachschäden oder Schäden an Personen, die durch andere oder sich selbst verursacht wurden. „Dolomiti Extreme Trail“ findet gemäss der folgenden Regeln statt. Alle Änderungen und Hinweise werden auf der Webseite veröffentlicht!

3. Allgemeine Informationen. Das Rennen findet in einer natürlichen Umgebung in den Hochgebirgen statt. Mit 53km Länge und welcher einem einen positiven Hang von 3800 und einen negativen Hang von 3710 enthält. Der Weg windet sich durch Pfade, Mulden mit Schneefelder und Felsabschnitte, die mit Seilen ausgerüstet sind. Der Start ist in Forno di Zoldo und die Ankunft ist im Ortsteil Pieve von Forno di Zoldo. Die Dauer des Rennens beträgt höchstens 12 Stunden.

4. Teilnahme. Das Rennen ist offen für alle Personen die volljährig sind, oder Männer und Frauen die am Tag des Wettbewerbes das 18-te Lebensalter erreichen werden. Die Voraussetzung für die Teilnahme in den Bergen ist die Erfahrung, keine Höhenangst (Schwindel), gute Vorbereitung, eine realistische Kapazität von persönlicher Eigenständigkeit, die Ihnen erlaubt Probleme zu lösen, die sich in den Bergen ergeben können. Tragen von geeigneter und angemessener Kleidung, die Temperaturunterschiede von -5 Grad und bis zu +30 standhalten.

5. Selbstversorgung. Teilnahme an der Kampagne “ich lass meinen Müll nicht liegen“.



Selbstversorgung während des Rennens mit Flüssigkeit und Nahrung. Entlang der Rennstrecke, werden Bereiche zu finden sein, die für die Auffüllung des Wassers und zur Erfrischung dienen. An diesen Rastplätzen werden keine Becher zur Verfügung gestellt. Um Trinken zu können, muss der Teilnehmer selbst einen Becher oder einen geeigneten Behälter mitbringen. Jeder Teilnehmer muss vor dem Start die erforderliche Menge an Trinkwasser mitbringen. Persönliche Assistenz ist verboten. Ausserdem ist es verboten, sich von anderen Personen auf der Rennstrecke begleiten zu lassen, die nicht regulär angemeldet sind.

6. Anmeldung mit Numerus Clausus (geschlossene Anzahl)

Die Anmeldung wird ab dem 4. Januar 2014 eröffnet und schliesst bei Erreichen der vorgegebenen Teilnehmerzahl ab, oder geht einschliesslich bis zum 25. Mai 2014. Die Anmeldung erfolgt online über Bankverbindung mit Überweisung der Anmeldegebühr oder über Kreditkarte mit Ausfüllen eines Formulars, welches man auf der Webseite unter <http://www.dolomitiextremetrail.com> finden kann. Es können sich volljährige Personen anmelden, die im Besitz von einem ärztlichen Attest sind, das besagt, dass die Person für die wettbewerbsorientierte Tätigkeit, das heisst für die agonistische Aktivität, geeignet ist. Diese Bescheinigung muss eine Gültigkeit bis zum Tag der Sportveranstaltung haben und muss anerkannt sein von dem Land, wo der Wohnsitz ist und unabhängig von dem zugehörigen Sportverein oder der Gesellschaft. Die Fotokopie der ärztlichen Bescheinigung (eine ärztliche Bescheinigung ist für ausländische Leute zu besorgen) muss am Tag, an dem man die Startnummer abholt, mit der unterschriebenen Erklärung des Haftungsausschlusses von der Verantwortung der Veranstalter, abgegeben werden. Die Erklärung für den Haftungsausschluss kann man im Internet herunterladen. Im Falle, dass der Teilnehmer die oben genannten Dokumente nicht bei sich hat, wird ihm keine Startnummer ausgehändigt und ist zugleich vom Wettbewerb ausgeschlossen, ohne Recht auf Erstattung der Anmeldegebühr. Es werden keine Anmeldungen am Tag des Wettbewerbes akzeptiert!! Die Anzahl der Teilnehmer beträgt 600 Sportler + 50 „Senatori“ (die, die letztes Jahr für das Rennen mit Freundschaft teilgenommen haben). Im Falle, dass die Nachfrage höher als das Angebot ist, wird eine Warteliste erstellt. Eine eventuelle Inkrementierung oder Dekrementierung der maximalen Anzahl der Teilnehmer wird nach alleinigem Ermessen von der Veranstaltung entschieden.

7. Anmeldegebühr. Die Anmeldegebühr beträgt 70,00 Euro, wenn man sich bis zum 31/03/2014 angemeldet hat, oder 85,00 Euro vom 01/04/2014 bis zum 25/05/2014. Die Zahlung der Anmeldegebühr enthält alle Leistungen, die in der Regelung aufgezählt werden: Startnummer, Microship, Duschen am Ziel, Abendessen vor dem Rennen (Freitag abend); am Ziel: Buffet, Nudeln, typisches Abendessen mit den Sportlern (Samstag abend), das „Finisher Gewinn“ (siehe Foto) („trail endurance“ Schuhe Haglöfs GramGravel) für diejenigen, die das Rennen bis an das Ziel geschafft haben (oder an diejenigen, die bis zum Passo Staulanza Zieleinlauf, am 37. km, (da ist eine elektronische Kontrollstelle) ankommen), jede Unterstützung, jede Versorgung im Rennen, eventueller Rücktransport im Falle des Rücktritts, die Genehmigung für die Teilnahme an dem Wettbewerb und medizinische Hilfe (ärztliche und physiotherapeutische Hilfe).



8. Recht auf Erstattung der Anmeldegebühr

Es erfolgt keine Rückerstattung der Anmeldegebühr.

9. Pflichtige Materialien

Mit der Anmeldung, verpflichtet sich jeder Teilnehmer die benötigten unten genannten obligatorischen Materialien zum Wettbewerb mitzubringen. Wenn diese Sachen nicht mitgebracht werden, droht Disqualifikation. Das obligatorische Material wird bei der Abholung der Startnummer (wo auch die Größe der Schuhe „Finischer Gewinn“ gemessen wird), beim Start und an bestimmten Plätzen während des Rennens, kontrolliert.

Obligatorische Materialien:

- Rucksack oder Bauchtasche;
- thermische Überlebensplane;
- Pfeife;
- Wasserflasche oder andere Behälter mit mindestens 1,0 Liter Wasser;
- elastischer Verband um gegebenenfalls einen Verband machen zu müssen;
- geeignete Wasserfeste Jacke, die schlechte Wetterkonditionen im Hochgebirge aushält;
- Hosen oder Rennhosen, die mindestens das Knie bedecken müssen (angezogen oder im Rucksack);
- langarm Pullover (angezogen oder im Rucksack);
- Mütze oder Stirnband;
- persönlicher Trinkbecher oder andere geeigneten Behälter, um an bestimmten Plätzen trinken zu können (Wasserflasche wird geduldet wie ein Becher);
- Handy!! Speichern der Rettungshilfennummer von den Veranstaltern; eigene Nummer nicht unterdrücken; nicht vergessen mit vollgeladenen Handy zu starten.

EMFOHLENES MATERIAL:

- Landkarte;
- Handschuhe;
- warme Bekleidung, die unverzichtbar beim schlechten Wetter ist;
- der Teilnehmer, der wünscht Wanderstöcke zu benutzen, muss sie während des ganzen Rennens mit sich tragen.

10. Abholung der Startnummer und der Renn-Packung

Die Abholung der Startnummer sowie die Kontrolle der obligatorischen Materialien finden in der ehemaligen Grundschule in Pieve von Forno di Zoldo statt (siehe [DXT Race Logistics](#)). Parkplätze für die Sportler die an dem Rennen teilnehmen, befinden sich an der ehemaligen Schlittschuhhalle in der Nähe vom Start Bereich in Forno di Zoldo. Jede Startnummer wird nur persönlich an den jeweiligen Teilnehmer ausgestellt, wenn dieser einen Personalausweis mit gültigen Foto vorzeigt. Ausserdem muss der Teilnehmer auch die ärztliche Bescheinigung und das unterschriebene Haftungsabkündigung von der Verantwortung abgeben. Die Startnummer muss auf dem Brustbereich oder Bauchbereich gut sichtbar, durch den ganzen Wettbewerb, getragen werden. Es ist wichtig, dass die Startnummer über der Kleidung getragen wird. Jeder Läufer ist verpflichtet durch den geschlossenen Bereich zu gehen, um sich einzutragen. Beim Durchgang von den Kontrollpunkten bis zum Ziel, muss der Teilnehmer sich vergewissern, dass er regulär registriert wurde. Der Bereich der Stempelung ist wichtig zwischen zwei Kontrollbereichen, um sicher zu gehen, dass keiner von den Teilnehmern fehlt. Wenn es zur unterlassenen Registrierung kommt und der Athlet dadurch gesucht werden muss, fallen alle aufwendigen Kosten auf den Teilnehmer zu. Die Startnummer ist ein Passierschein, um Busse und Duschen benutzen zu können, sowie für den Einlass in den Versorgungsbereich, für die Pastaparty und für die Abholung der Sportsäcke.

11. Taschen der Teilnehmer. Die Taschen/Sportrucksäcke mit der Ersatzkleidung können bei der Abholung der Startnummer in Pieve oder an der ehemaligen Schlittschuhhalle (wo die

Parkzone ist), oder bei der Start Zone abgegeben werden. Jeder Athlet sollte seine Sachen mit seiner Startnummer markieren. Die Taschen werden von den Veranstaltern zum Ziel befördert. Es wird empfohlen, in die Sport-Taschen keine empfindlichen oder kostbaren Gegenstände rein zu tun. Es werden keine Taschen befördert, wo Gegenstände aussen befestigt sind. Die Veranstalter entziehen sich so der Verantwortung für eventuelle, verlorenen oder beschädigten Gegenstände während des Transportes zu haften

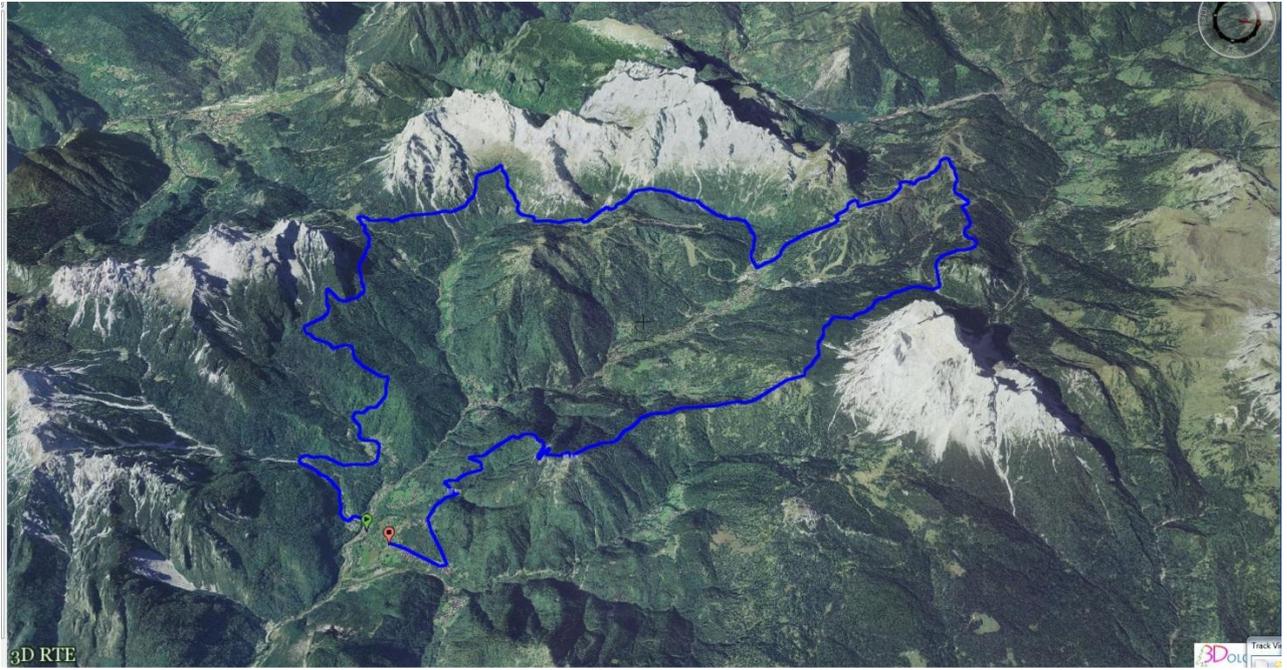
12. Sicherheit und medizinische Hilfe. An den wichtigen und individuellen Bereichen die von den Veranstaltern und deren Verstärkung entsprechend festgelegt wurde, befinden sich Hilfskräfte. Es werden Krankenwagen, Ärzte und der Katastrophenschutz mit dabei sein. Im Bereich des Ziels, wird ein Team von Physiotherapeuten anwesend sein. Die Bereiche der Ersten Hilfe sind dazu bestimmt, um alle teilnehmenden Athleten die sich in Gefahr befinden, mit Verkehrsmitteln, die von den Veranstaltern oder durch Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt werden, weg zu transportieren. Die offiziellen Ärzte sind befugt das Rennen für ungeeignete Teilnehmer abzubrechen oder das Rennen zu unterlassen. Die Rettungshelfer sind befugt, die Teilnehmer die in Gefahr sind, mit ihren eigenen Verkehrsmitteln zu evakuieren. Im Falle der Notwendigkeit aus bestimmten Gründen, welche im Interesse der hilfsbedürftigen Person sind, wird von den Veranstaltern entschieden, offizielle Rettungsdienste zu alarmieren. Diese stellen die geeigneten, mitteln zur Verfügung, einschliesslich Hubschrauber. Die eventuellen Kosten werden abhängig, vom Einsatz von den Ausnahmeverkehrsmitteln, nach der geltenden Vorschriften der betroffenen Person in Rechnung gestellt. Ein Teilnehmer der ärztliche Hilfe oder den Hilfsdienst benutzt, unterwirft sich deren Autorität und respektiert dessen Entscheidung.

13. Kontroll und Versorgungsbereiche. Das Erkennen von den Teilnehmern sowohl mit Chip, als auch mit manuellen Häkchen, werden im Rast und erste Hilfe Bereich vorgenommen. Nur die Teilnehmer mit einer gut sichtbaren Startnummer, haben Zugang zum Versorgungsbereich! Auf der Webseite wird die Karte der Strecke veröffentlicht und auch welche die Rast und erste Hilfe Bereiche identifiziert. Deren Lokalisation wird nicht von den Veranstaltern mitgeteilt.

14. Genehmigte maximale Zeit und stündliche Barrieren.

Die vorgesehene maximale Zeit für die ganze Strecke beträgt 12 Stunden. Die eingegrenzten Zeitpläne (stündliche Barrieren) von den Hauptkontrollstellen werden entschieden und angegeben auf der Routenkarte. Diese Barrieren sind so berechnet worden, dass es den Teilnehmern erlaubt, das Ziel mit dem maximalen Zeitverbrauch und mit ausführbaren Pausen (Ausruhen, Essen) zu erreichen. Um weiterhin am Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen die Athleten von der Kontrollstelle wieder vor dem eingegrenzten Zeitplan los gehen. Sonst werden sie disqualifiziert und müssen ihre Startnummer abgeben. Der Teilnehmer der nicht mehr im Rennen ist, aber trotzdem das Rennen auch ohne Startnummer fortsetzen will, muss die mögliche Verantwortung und Folgen selbst übernehmen. Im Falle vom schlechten Wetter oder aus Sicherheitsgründen, nehmen sich die Veranstalter das Recht, die Route zu variieren, die stündliche Barrieren zu ändern, das Rennen unterbrechen oder den Start zu verzögern. Im Falle nachteiliger Bedingungen wird die alternative Strecke 52,700km betragen und einen positiven Höhenmeter von 3690 und einen negativen Höhenmeter von 3605 enthalten.

alternative Strecke



15. Verlassen, wieder eintreten. Im Falle das man die Rennstrecke verlässt ist, der Teilnehmer verpflichtet, sofort wenn er die Möglichkeit hat, sich an den nächsten Kontrollpunkt zu begeben und das Verlassen der Rennstrecke mitzuteilen und es registrieren zu lassen. Die Veranstalter werden es dem Teilnehmer beim Wiedereintreten in den Ziel Bereich berechnen. Im Falle der fehlenden Mitteilung eines Rückzugs und dadurch Suchaktionen eingeleitet werden müssen, werden alle Kosten dem Teilnehmer angelastet.

16. Sanktionen-Disqualifikation. Die Kontrolleure auf der Rennstrecke haben die Befugnis, die obligatorischen Materialien zu kontrollieren und ob die Rennregel eingehalten werden. Jeder Teilnehmer der nicht im Besitz von allen geforderten Materialien ist, wird unmittelbar disqualifiziert, ohne jegliche Möglichkeit der Berufung auf diese Strafe einzulegen. Wenn Unregelmässigkeiten festgestellt werden, werden diese nach dem Rennen von den Veranstaltern durch Videoaufnahmen ermittelt und können zur Disqualifizierung führen. Die Rennleitung kann die Disqualifikation eines Teilnehmers aussprechen, im Falle Fehlender Einhaltung der Regeln im Besonderen von:

- Startnummer wird nicht entsprechend getragen;
- auswechseln der Startnummer;
- fehlender Durchgang von einem Kontrollbereich;
- teilweise fehlenden oder gar keine geforderten Materialien dabei;
- benutzen von Verkehrsmitteln während des Rennens;
- losgehen von Kontrollpunkt nach der abgelaufenen Barriere;
- Doping oder Verweigerung von Dopingtest;
- fehlende Hilfeleistung bei anderen Mitstreitern, wenn diese sich in Schwierigkeiten befinden;
- bei persönlicher Assistenz ausserhalb der zugelassenen Bereiche ;

- seine eigenen Sachen auf der Strecke liegen lassen;
- fehlender Respekt des Verbotes, sich von niemanden zur Rennstrecke bringen zu lassen;
- Umweltverschmutzung;
- Körperschädigung eines anderen Athleten oder Mitglieder von dessen Team;
- Beleidigungen, Beschimpfungen, Ungezogenheit und Drohungen gegen die Mitglieder der Organisation und seinen freiwilligen Helfern;
- Verweigerung einer medizinischen Untersuchung von einem Arzt der Veranstaltung in irgendeinem beliebigen Moment des Rennens.

SICH SELBER RESPEKTIEREN: Kein Betrug vor und während des Rennens, die anderen Sportler respektieren; Hilfeleistungen geben wenn andere Sportler in Schwierigkeiten sind; Respekt vor den Freiwilligen Helfern; die freiwilligen Helfer, die teilnehmen sind zur unserer Vergnügung da!!

17. Änderungen der Strecke oder der stündl. Barrieren-Aufhebung des Rennens.

Die Veranstalter nehmen sich das Recht in jedem Moment die Rennstrecke oder den Standort der ersten Hilfe und der Rast ohne Vorankündigung zu ändern. Im Falle nachteiliger Wetter Bedingungen (dichter Nebel, Schneestürme, starke Gewitter) die die Sicherheit der Teilnehmer gefährdet, kann der Start verschoben oder abgesagt werden. Das Rennen kann verkürzt oder in jedem Moment gestoppt werden. Die Unterbrechung, oder die Aufhebung des Rennens, gibt kein Recht an den Teilnehmer, Rückerstattung der Anmeldegebühr zu verlangen.

18. Strecke und Kartenroute der Rennstrecke.

Die Strecke von „Dolomiti ExtremeTrail“ ist klassifiziert :“EE+“ Route für Wanderexperten. Die Strecke erfordert die Kapazität sich in besonderen Gelände bewegen zu können, wie z.B auf unwegsame und unsicheren Wanderwege (Route mit Felsen, Geröll und Schutt) mit Passagen die ausgelegt, oder/und gesichert mit Seilen sind. Die Teilnehmer sollten sich streng an dem signalisierten Pfad halten und Abkürzungen und Schneiden der Strecke zu vermeiden. Die Entfernung von der offiziellen Rennstrecke trägt zu Disqualifikation bei und dabei begibt sich der Sportler auch in Gefahr. Die Topographische Karte der Rennstrecke wird in seiner neuesten Ausgabe auf der web-seite veröffentlicht. Die Teilnehmer werden aufgefordert diese Karte während des Wettbewerbes bei sich zu tragen. Drin sind auch praktische Informationen wie z.B die Schliesszeiten der Kontrollbereiche und die Beschreibung der Route enthalten.

19. Versicherung.

Die Veranstalter unterzeichnen eine Haftpflichtversicherung für den gesamten Zeitraum des Wettbewerbes. Die Teilnahme erfolgt unter vollen Verantwortung der Athleten, welche auf alle Rechtsmittel verzichten, im Falle von Schäden und weiteren Konsequenzen, die durch das Rennen auftreten können. Zum Zeitpunkt der Anmeldung muss der Teilnehmer ein Formular der Freigabe der Entlastung jeder Verantwortung unterschreiben.

20. Gesamtwertung und Premien.

Es werden nur Teilnehmer auf die Platzierungsliste eingefügt, die das Ziel in Pieve von Forno di Zoldo erreichen und sich nach der Ankunft registrieren lassen. Es werden keine Geldgewinne verteilt aber Gewinne für alle „finisher“.Es wird eine allgemeine Klassifikation für Männer und Frauen verfasst und wird eine allgemeine Klassifikation für Männer und eine für Frauen geben. Es werden die ersten 5 besten Klassifizierten in der allgemeinen Klassifikation Männer und Frauen ausgezeichnet, und die ersten in der folgenden Kategorie (ausgeschlossen die Teilnehmer die schon in der allgemeinen Kategorie ausgezeichnet wurden)

SEN1 von 18 bis 29 Jahren

SEN2 von 30 bis 39 Jahren
V1 von 40 bis 49 Jahren
V2 von 50 bis 59 Jahren
V3 von 60 bis 69 Jahren
V4 von 70 bis aufwärts

21. Bildrechte. Jeder Teilnehmer verzichtet auf jedes Foto Recht, die während der Veranstaltung gemacht werden und verzichtet auch auf jeden Widerspruch gegen die Veranstalter und ihren befähigten Partner, die die Bilder zu ihrem Nutzen benutzen.

Erklärung der Verantwortung:

Die freiwillige Anmeldung und die darauf folgende Teilnahme am Wettbewerb, geben die vollständige Akzeptanz dieser Regeln und seine eventuellen vorgenommenen Änderungen. Mit der Anmeldung stellt der Teilnehmer die Veranstalter von jeder zivilen und strafrechtlichen Verantwortung frei, die für Schäden an Personen und/oder an Gegenständen von sich aus oder an sich selbst verursacht werden.